

Pfarrbrief

Nr. 2-2022
April - Mai
2022

Pfarreiengemeinschaft

TauberGau

- Aufstetten - Bieberehren - Riedenheim -
- Röttingen -
- Stalldorf - Strüth - Tauberrettersheim -



Bild: Schneider



Grußwort

Liebe Schwestern und Brüder!

„Lass uns drei Hütten bauen!“ ist die Anregung von Petrus, als er bei der Verkörperung des Herrn die Gelegenheit hat, in (seinen) Himmel zu schauen. In der Fastenzeit hören wir diesen Text als ein Sonntags-Evangelium.

„Lasst uns Kirche bauen!“ war die Idee von Röttinger Bürgern, die genau vor hundert Jahren eine Kirchenrenovierung als gemeinsames Werk von Stadt und Kirchengemeinde planten. Und während schon die Tünchner mit ihren Gerüsten in das Kirchengebäude hinein gingen, veränderte sich der Plan und das Projekt wurde immer größer. Am Ende war es eine Erweiterung des Gebäudes nach Süden und nach Westen hin, eine Verlegung der Empore, eine Versetzung des Ölbergs und eine neue Ausgestaltung mit Kunstwerken.

„Lasst uns die Kirche in unserem Bistum neu bauen!“ ist seit Jahrzehnten die Idee der Planer und Strategen in Verwaltung und Pastoral im Bistum Würzburg. Auch hier waren viele Überlegungen angesagt und vieles hat sich in den Plänen schon verändert, bevor es Wirklichkeit geworden war. Jetzt aber gestaltet sich alles neu in diesem Bistum: die Gliederung der Abteilungen in der Diözesanverwaltung in Würzburg, die Landkarte der Zusammengehörigkeit in Dekanaten und Pastoralen Räumen, die Aufgabenfelder der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seelsorge, die Verteilung von Ressourcen, Personal und Finanzmittel ...

„Lasst uns eine Kirche bauen!“ - Nicht aus Stein, sondern aus Menschen - lebendigen Steinen, wie im Petrusbrief beschrieben. Das ist die eigentliche Aufgabe, von der hier die Rede sein soll: Menschen zusammenfügen zu einem mystischen Bauwerk, zur Kirche Jesu Christi, zur Gemeinschaft seiner Schwestern und Brüder!

In diesen Wochen macht sich ein „Baumeister“ mit diesem Auftrag auf den Weg. Er soll als Baumeister dieses besondere Bauwerk erhalten und weiter bauen. Er hat sich dazu jemanden als ein Vorbild genommen, der schon vor 800 Jahren den Ruf hörte: „Baue meine Kirche wieder auf!“

Am 22. Mai dürfen wir in Bieberehren „Primiz“ feiern. Wir dürfen teilnehmen an der Feier der Messe, der Eucharistie. Wir dürfen uns um den Altar versammeln zusammen mit Br. Markus Scholz aus dem Orden der Franziskaner-Minoriten, der hier in dieser Kirche, in der er lange Zeit als Mesner tätig war, seinen Weg als Priester Jesu Christi beginnt. Wir dürfen miteinander feiern, dass der Bauhandwerker Jesus uns alle als seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aussendet. Wir dürfen Kraft schöpfen für unseren Beitrag am Bau der Kirche.

Gerhard Hanft

Anbetung:

Da hilft nur noch beten!

In diesen Tagen feiern wir die „Ewige Anbetung“. In den Gottesdiensten in der Woche vom 1. April bis zum 8. April zieht dieses Fest durch unsere Pfarreiengemeinschaft. Wir sind eingeladen, dass wir die Sorgen der Welt vor Gott bringen.

In diesen Tagen gibt es viele dieser „Sorgen der Welt“ und deshalb laden wir ein zu den Gottesdiensten und Gebetsstunden in:

Aufstetten am 1. April um 19:00 Uhr Messfeier anschl. Betstunde

Strüth am 2. April um 19:00 Uhr Messfeier anschl. Betstunde

Bieberehren am 3. April um 18:00 Uhr Messfeier anschl. Betstunde

Stalldorf am 4. April um 19:00 Uhr Messfeier anschl. Betstunde

Röttingen am 6. April um 18:00 Uhr Betstunde anschl. Messfeier

Tauberrettersheim am 8. April um 17:00 Uhr Betstunden anschl. Messfeier

Die heilige Woche:

Von „Hosianna“ und „Kreuzige!“

Es ist eine Geschichte voller Höhen und Tiefen. Die Evangelien berichten uns von den letzten Tagen Jesu in Jerusalem. Alle Emotionen menschlichen Lebens kommen da vor, nichts wird ausgelassen: Vom „Hochleben lassen“ am Palmsonntag über Verrat und Verleugnung, von Hingabe für die anderen und Liebe bis hin zur berechnenden Verurteilung um anderes zu retten. Am Ende steht aber nicht das Kreuz, sondern Ostern - das nicht erwartete „Happy End“ der ganzen Geschichte.

Wir feiern diesen Weg mit allen seinen Themen in der „Heiligen Woche“ von Palmsonntag bis Ostern. Aber nicht nur das Erinnern an die Geschichten um Jesus steht da in unserem Beten und Feiern, sondern auch das Schicksal der Menschen unserer Zeit, die an den verschiedenen Episoden dieser Geschichte mit ihrem heutigen Schicksal neben Jesus stehen und ähnliches erleben.

Wir laden Sie ein zur Feier dieser „Heiligen Woche“ in den Gottesdiensten unserer Gemeinden.

Ihr Seelsorge-Team

Hosanna:

Verkauf von Palmkreuzen

Der Pfarrgemeinderat Bieberehren bietet **am Sonntag 3. April** nach dem Gottesdienst und im Anschluss an die ewige Anbetung Palmkreuze zum Kauf an. Diese können für 2,50 Euro erworben werden. Diese werden während des Palmsonntagsgottesdienstes geweiht.

Euer Pfarrgemeinderat Bieberehren

Durchkreuzt:

Bild: Pfarrei Bieberehren

„Im Kreuz ist Heil“ - besondere Kreuzwege

Am **Palmsonntag** laden wir die Christen aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft ein zum Gebet entlang des Kreuzweges. Wir beginnen **um 14:00 Uhr an der Pfarrkirche in Bieberehren** und ziehen hinauf zur Kreuzkapelle. Im Gebet und in unseren Gedanken nehmen wir auf diesen Weg die Menschen mit, die heute ein besonderes Kreuz zu tragen haben. Davon gibt es ja leider sehr viele.



Am **Karfreitag um 10:00 Uhr** laden wir ganz herzlich zu unserem **Jugendkreuzweg in Röttingen**, diesmal wieder in das Naherholungsgebiet am Mühlbach, ein. Unser Thema lautet ganz aktuell „**Hoffnung ist grenzenlos**“. Mit nachdenklichen Beiträgen, kleinen Aktionen und Handouts gehen wir auf die uns alle bewegenden großen Themen unter dem Aspekt der Hoffnung ein und freuen uns sehr auf euer / Ihr Kommen.

Heilig Kreuz, du Baum der Treue, edler Baum, dem keiner gleich.

Keiner so an Laub und Blüten, keiner so an Früchten reich ...

**Du allein warst wert zu tragen aller Sünden Lösegeld,
du, die Planke, die uns rettet aus dem Schiffbruch dieser Welt.
Du, gesalbt vom Blut des Lammes, Pfosten, der den Tod abhält.**

(Hymnus zur Karwoche aus dem Stundenbuch der Kirche)

Der große Tag:

Vorbereitung auf die Kommunionfeiern 2022

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Kommunion findet am **6. April um 17:00 Uhr der letzte Weg-Gottesdienst in Strüth** zum Thema „Der Segen Gottes“ statt

Die **feierliche Kommunion** findet dann voraussichtlich wie geplant statt:
am **24. April um 09:30 Uhr in der Pfarrkirche in Röttingen** und
am **1. Mai um 09:30 Uhr in der Pfarrkirche in Bieberehren**.

Der genaue Ablauf, Treffpunkt usw. wird Ihnen in Kürze mitgeteilt.

An den jeweiligen Tagen der feierlichen Kommunion finden dann um **17:30 Uhr** in den jeweiligen Pfarrkirchen die **Festandachten** statt.

An den jeweiligen Folgemontagen laden wir zu den **Dank-Gottesdiensten um 09:30 Uhr** in die jeweiligen Pfarrkirchen ein.

Wir freuen uns schon sehr auf diese Feiern und hoffen, dass es vielleicht auch noch einen gemeinsamen Kommunionsausflug geben kann, was natürlich auch für die beiden letzten Jahrgänge gilt. Wir bleiben dran!

Ihr Diakon Winfried Langlouis

Beginn des Marienmonats:

Einladung zur Maiandacht am 1. Mai in Riedenheim

Es gibt immer noch viele Konflikte auf der Welt. Durch den Krieg in der Ukraine, sozusagen „vor unserer Haustür“ in Europa erleben wir aktuell schmerzlich, wie zerbrechlich der Frieden auch in unserer Nähe ist. Deshalb laden wir herzlich zur Maiandacht „Maria, Königin des Friedens“ **am 01. Mai um 09:30 Uhr in Riedenheim** ein, um gemeinsam für den Frieden zu beten.

Wir treffen uns bei schönem Wetter am Bildstock in der Schießmauerstraße (Ortseingang aus Richtung Gelchsheim kommend links) zu einer Maiandacht im Freien.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Wir freuen uns auf viele Mit-Betende!

Marienmonat Mai:

Maiandachten in der Pfarreiengemeinschaft

Der Höhepunkt des Frühlings ist der Monat Mai mit seiner Blütenpracht. Auch bei unseren Gottesdiensten ist dieser Monat ein Höhepunkt. Zwischen Ostern und Pfingsten feiern wir einen „Marienmonat“. Wir nutzen diese farbenfrohe Zeit um Maria, die Mutter unseres Herrn Jesus Christus, zu ehren.

Maiandachten werden in diesen Wochen gefeiert. Zu diesen Andachten laden wir Sie nicht nur in unsere Kirchen ein, sondern verlegen unser Gebet an ganz unterschiedliche Orte.

„Multae causae sunt orandi“ - Viele Gründe gibt es, dass wir zum Beten aufrufen. Kommen Sie und beten Sie. Die verschiedenen Maiandachten mit Ort und Zeit finden Sie in der Gottesdienst-Ordnung in der Mitte dieses Pfarrbriefes.

zur schmerzhaften Muttergottes:

Wegen Renovierung geschlossen

In Zeiten der Not gehen viele Christen gerne an einen Wallfahrtsort um dort die Sorgen und Nöte der Menschen hinzutragen - und vielleicht auch dort abladen zu können. Die schmerzhaftes Muttergottes von Laudenbach ist so ein Ort.

In diesem Jahr allerdings müssen die Wallfahrten nach Laudenbach ausfallen, weil die Bergkirche renoviert wird. Somit ist im Mai keine Wallfahrt nach Laudenbach. Wir planen für unsere Pfarreiengemeinschaft am Termin der Wallfahrt der Tauberrettersheimer im September aber eine „interne“ Wallfahrt hier im Gebiet von „TauberGau“, bei der wir die Sorgen der Welt hier bei uns zur Muttergottes bringen werden.

**Dich, Maria, Schmerzensreiche, ehrt das Volk an diesem Ort.
Auf dem Schoß in Todesbleiche trägst den Sohn ohn' Klagewort.
Schmerzensmutter, Magd des Herrn, sei in Leidensnacht uns Stern!
Spende Hilfe, Trost von Gott, gib uns Kraft in jeder Not!**

(Willibald Karfreitag OFM: Lied zur schmerzhaften Muttergottes von Laudenbach)

Besonders für Familien, Kinder und Jugendliche

Besondere Gottesdienste:

Herzlich willkommen zu den Familien-Gottesdiensten

... in der Pfarreiengemeinschaft TauberGau!

Unsere nächsten Familien-Gottesdienste für Jung und Alt sind :

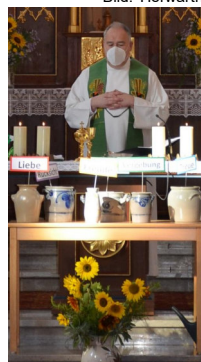
am **3. April um 10:00 Uhr in Röttingen** und

am **21. Mai um 19:00 Uhr in Tauberrettersheim.**

Es sind jedesmal ausdrücklich **alle** Familien und Kinder aus der **ganzen** Pfarreiengemeinschaft herzlichst eingeladen!

Ihr Diakon Winfried Langlois

Bild: Herwarth



Sport & Musik:

Padre Steve & Fubafuntastic

Musik setzt positive Gefühle frei, macht Spaß und Freude!

Wir finden deshalb unsere gemeinsame Mischung zwischen professionellen Fußballtraining und Musik perfekt! Wir knüpfen an die Tradition von früher an!

Vielleicht erinnert Ihr euch an die legendären WM Songs die die DFB - Mannschaften gesungen haben, wenn nicht googelt mal 😊

In unseren Trainings auf dem Platz bauen wir Lieder ein. Hast du Lust zum kicken und selbst ein Teil unserer Musikstücke zu werden? Oder willst du nur singen oder nur kicken nach den neusten Methoden?

Egal was – du bist als Mädels oder Junge so wie du bist bei uns genau richtig!

Nähere Informationen zum Projekt, gibt es bei Pfr. Stephan Egwu (Padre Steve) 01601851691 padresteve2905@gmail.com und bei Peter Lanig 01590 6327811, Fubafuntastic@web.de

Bild: Christian Badel in:
pfarrbriefservice.de

Ministrant werden ?! ...

unsere Ministrantengruppen freuen sich auf viele neue Gesichter. Melde dich doch einfach in deiner Gemeinde bei Mesnern oder Ministranten.



neuer Firmkurs:

Es geht wieder los mit der Firmung

Wir haben ein paar Jahre Pause gemacht mit der Firmvorbereitung und auch mit der Feier der Firmung in unserer Pfarreiengemeinschaft. Hintergrund war der Aufbau von neuen Strukturen in unserer Kirche. Jetzt haben wir den neuen Pastoralen Raum und können in diesem Raum mit jungen Menschen aus der gleichen Altersgruppe Firmung feiern und uns darauf vorbereiten.

Es beginnt ein neuer Vorbereitungskurs für die Firmung. Zu diesem Kurs laden wir die jungen Menschen ein, die vor fünf Jahren die Kommunionkinder waren demnach jetzt in der achten Schul-Jahrgangsstufe sind. Wir werden mit euch den Vorbereitungsweg zur Firmung gehen. Die Firmung selbst wird dann im Spätherbst (November - Dezember; der genaue Termin liegt noch nicht fest) sein.

Den Startschuss zu diesem Weg bildet ein „**Informationsabend**“ im **Pfarrheim Röttingen am Donnerstag, 28. April um 18:00 Uhr**. Zu diesem Informationsabend laden wir die Firmlinge aus den Gemeinden der PG-TauberGau ein (gerne mit einem Erziehungsberechtigten). Bei diesem Termin werden wir den Firmkurs vorstellen und auch Termine bekannt geben, die während des Kurses sind.

Auf viele Interessierte und auch auf viele Erlebnisse auf diesen Weg freut sich mit euch
Gerhard Hanft

Kinderkirche:

Neuer Beginn zum Palmsonntag und Ostern

In der langen Zeit der Pandemie haben in allen Gemeinden die Kinderkirchen Pause gemacht. Es war ja nicht immer klar, wie wir uns treffen können und ob nicht doch eine Gefahr davon ausgeht. Jetzt geht es zumindest in Röttingen wieder los: Wir laden die Kinder ein zur Kinderkirche

am Palmsonntag, 10. April: Wir starten mit der Gemeinde zusammen um 09:30 Uhr an der Georgskapelle mit der Segnung der Palmen.

am Ostermontag: 18. April: Wir treffen uns um 09:30 Uhr im Pfarrheim in Röttingen.

Wir freuen uns auf viele Kinder, die kommen und mitfeiern.

**Die vollständige
Gottesdienst-Ordnung
mit allen
Mess-Intentionen
ist nur in der
Druckversion
des Pfarrbriefes**

Betet ohne Unterlass:

Nicht nur bei den Gottesdiensten

Während wir im Pfarrbüro diesen Pfarrbrief schreiben, zeigt uns die Weltgeschichte wieder einmal, wie sehr wir bei unserem Planen von den Ereignissen um uns herum abhängig sind. Im Glauben können wir zu den Themen dieser Zeit sagen: „Wir sind in Gottes Hand!“

Deshalb ist der Aufruf wichtig, der schon im ersten Thessalonicher-Brief in der Bibel zu finden ist: „Betet ohne Unterlass!“ Wir möchten diesen Auftrag an Sie weiter geben und bieten Ihnen dazu an:

In unseren Kirchen legen wir wieder Gebetstexte auf, es sind Gebete für den Frieden in der Welt und in der Gesellschaft. Sie sollen einladen zur Stille und zum persönlichen Gebet - auch wenn jetzt kein Gottesdienst ist. In einigen Kirchen der Pfarreiengemeinschaft brennt tagsüber auch die



„Friedenskerze“, die an dieses Gebet erinnern soll.

In allen Pfarrkirchen der PG-TauberGau liegt ein „Fürbitt-Buch“ auf. Dort können Sie Fürbitten hineinschreiben, die wir dann auch in einem der nächsten Gottesdienste in das Fürbitt-Gebet der Gemeinde aufnehmen werden.

Terminkalender der Pfarreiengemeinschaft

noch bis 08.04.		Kirchenrechnungen liegen im Pfarrbüro aus
Fr	01.04.	Krankenkommunion
So	03.04.	10:00 Familiengottesdienst in Röttingen
So	03.04.	18:00 Messfeier mit Triduumpredigt in Bieberehren
Di	05.04.	19:30 Konstit. Sitzung Gemeindeteam in Röttingen
Mi	06.04.	08:30 Kirchenreinigung in Tauberrettersheim
Mi	06.04.	17:00 Weggottesdienst der Kommunionkinder in Strüth
Mi	06.04.	20:00 Konstit. Sitzung Gemeindeteam in Bieberehren
Do	07.04.	08:30 Kirchenreinigung in Tauberrettersheim
Do	07.04.	14:00 Kreuzwegandacht der Senioren in Röttingen
Do	07.04.	19:30 Treffen Gruppenleiter Erstkommunion (Videokonf.)
Fr	08.04.	17:00 KLJB-Treffen in Riedenheim
Fr	08.04.	20:00 Konstit. Sitzung Gemeindeteam in Tauberrettersheim
So	10.04.	14:00 Kreuzweg der Pfarreiengem. in Bieberehren
Di	12.04.	19:30 Sitzung d. Finanzausschusses der Pfarreiengem.
Do	14.04.	19:00 Abendmahlfeyer d. Pfarreiengem. in Riedenheim
Fr	15.04.	10:00 Jugendkruzweg der Pfarreiengem. in Röttingen
So	17.04.	06:00 Auferstehungsfeier in Riedenheim
	19.04. - 25.04.	Pfarrbüro geschlossen
So	24.04.	09:30 Feierliche Kommunion in Röttingen
Di	26.04.	20:00 Familiengottesdienst-Vorbereitung in Tauberrettersh.
Do	28.04.	18:00 Informationsabend zur Firmung und Firmvorbereitung in Röttingen
So	01.05.	09:30 Feierliche Kommunion in Bieberehren
Do	05.05.	19:30 Konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates der PG TauberGau in Röttingen
Fr	06.05.	Krankenkommunion
Sa	07.05.	17:00 Errichtungsgottesdienst des Pastoralen Raumes Ochsenfurt (Näheres wird noch bekannt gegeben)
So	08.05.	09:00 St.-Joh.-Nepomuk-Patrozinium in Strüth
So	08.05.	18:00 Messfeier mit Triduumpredigt in Bieberehren
Mi	11.05.	14:00 Mainandacht der Senioren in Röttingen
So	15.05.	10:00 Festgottesdienst zur Sternwallfahrt im Burghof Rött.
Sa	21.05.	19:00 Familiengottesdienst in Tauberrettersheim
So	22.05.	10:00 Primiz von Br. Markus Scholz in Bieberehren
So	22.05.	17:00 Dankandacht mit Einzelprimizsegen in Bieberehren
	27.05. - 03.06.	Pfarrbüro geschlossen



Durch die TAUFE ist Kind Gottes:

Ben Adamasky	am 26.02. in Riedenheim
Jule Löbert	am 05.03. in Aufstetten
Hermine Kühn	am 06.03. in Röttingen
Jan Fickel	am 20.03. in Tauberrettersheim

Den Eltern herzlichen Glückwunsch!

Im TOD ging uns voraus:

Sigrid Henkelmann (81 J.)	am 29.01. in Röttingen
Helmut Schüler (79 J.) (ev.)	am 02.02. in Röttingen
Otto Karl (72 J.)	am 04.02. in Röttingen
Hermann Bätz (82 J.)	am 06.02. in Röttingen
Alois Fach (72 J.)	am 18.02. in Röttingen
Horst Nast (74 J.) (ev.)	am 19.02. in Bieberehren
Theresia Wiener (86 J.)	am 19.02. in Klingen
Manfred Grimm (80 J.)	am 24.02. in Aufstetten
Hermine Roth (83 J.)	am 26.02. in Riedenheim
Ludwig Neeser (82 J.)	am 27.02. in Aufstetten

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!



Schnelle Hilfe nötig:

Hilfe bei Krieg und Flucht - bei Not und Verzweiflung

Zuerst einmal „Danke“ an alle, die seit Ende Februar schnell und effektiv für Hilfe gesorgt haben. Hilfsgüter wurden in Richtung Osten geschickt und für die Menschen, die bei uns ankommen, schnell gesorgt.

Wenn Sie mit einer Spende die Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine, die hier bei uns unterkommen, unterstützen wollen, können Sie auf ein Spendenkonto des Pfarramtes eine Spende überweisen:

IBAN: DE82 7909 0000 0003 5439 00 . Recht herzlichen Dank!

Informationen aus den Gemeinden

Krankenkommunion:

Immer am ersten Freitag eines Monats („Herz-Jesu-Freitag“), also am:

Fr. 01.04.

Fr. 06.05.

Fr. 03.06.

bzw. nach Vereinbarung.

Evangelische Gottesdienste (Georgskapelle Röttingen):

So 10.04. 09:00 Uhr

So 08.05. 09:00 Uhr

Mo 18.04. 10:00 Uhr (Ostermontag)

Primizsegen:

Gelegenheit zum Empfang des Primizsegens

Mancher sagt, dass es wert ist dafür ein Paar Schuhsohlen durchzulaufen, für den Empfang des Primizsegens, des Segens, den ein neu geweihter Priester einen zuspricht.

In diesem Frühjahr werden aus unserer Gegend gleich zweimal junge Männer zum Priester geweiht. Sie werden zu uns kommen und den Primizsegen verteilen. In den Tagen ab dem 22. Mai wird Br. Markus Scholz OFM Conv. nicht nur bei seiner Primiz, sondern auch in verschiedenen Gottesdiensten den Primizsegen austeilern (siehe auch letzte Seite). Am Freitag, den 20. Mai kommt P. Michael Hemm LC, der aus Rittershausen stammt, nach Röttingen und feiert mit uns die Messe und verteilt auch im Anschluss daran den Primizsegen.

Lumen Christi:

Bild: Metzger

Ein Licht leuchtet in der Dunkelheit

Das Zeichen der Osterkerze, die in der Osternacht mit ihrer kleinen Flamme alles hell macht, ist immer beeindruckend. Sie können dieses Licht mit nach Hause nehmen. Dazu können Sie auch kleine Osterkerzen erwerben:

in **Riedenheim**: am Palmsonntag nach dem Gottesdienst (Preis 2,50 €)

in **Röttingen**: in den Bäckereien Lang oder Roth ab dem 28. März (Preis 2,50 €; mit Schutzglas 3,50 €)

in **Tauberrettersheim** werden die Osterkerzen ebenfalls in der Bäckerei angeboten. In der Bäckerei Schmitt neben der Kirche (3,50 € mit Schutzglas)

Diese Kerzen wurden nach dem Motiv der Osterkerzen in liebevoller Handarbeit gestaltet.



Seminare für Paare:

Zeit für die Liebe

diese Chance bietet ein Wochenend-Seminar für Ehepaare jeden Alters, sowie für Paare in fester Beziehung.

Angesprochen sind Paare, die Sehnsucht haben nach einer lebendigen und froh machenden Beziehung, in der vor allem das Gespräch wieder einen guten Platz findet.

Der Kurs wird von einem erfahrenen Team geleitet. Es gibt **keine** Gruppengespräche und Diskussionen.

Veranstalter ist die ME-Gemeinschaft, eine Gemeinschaft der katholischen Kirche mit dem Ziel, die Beziehung zu beleben und zu vertiefen.

Folgende Wochenenden finden in in diesem Jahr statt:

- 04. - 06.03.22** in 86941 St. Ottilien
- 25. - 27.03.22** in 73479 Ellwangen
- 07. - 09.10.22** in 84489 Burghausen
- 28. - 30.10.22** in 97359 Münsterschwarzach



und als Familienwoche **30.07. - 06.08.22**

in Schramberg-Sulgen im Schwarzwald

Anmeldung und weitere Termine im Internet www.me-deutschland.de

Unsere Kirchen sollen glänzen.....

Damit die Kirchen erstrahlen

Die Putzteams der einzelnen Gemeinden brauchen jede Unterstützung und freuen sich sehr über jeden Helfer/in, also „Sei dabei!“:



Bild: Sarah Frank,
aus pfarrbriefservice.de

In Bieberehren: am Samstag, 09. April um 09:00 Uhr

Bitte Putzutensilien mitbringen, Wasser und Reinigungsmittel stehen bereit.

In Riedenheim: am Dienstag, 05. April um 08:30 Uhr

In Tauberrettersheim: am Mittwoch, 06. April und Donnerstag, 07.

April, Beginn jeweils um 08:00 Uhr

Unsere großen Kirchen verlangen viele helfende Hände, um für die großen Feste gerüstet zu sein. Vielen Dank schon heute für jede Unterstützung!

Informationen aus den Gemeinden

Füreinander da sein:

Seelsorge

Die Coronapandemie hat uns allen deutlich gezeigt, wie schnell und wie unangenehm Einsamkeit kommen und sich anfühlen kann. Auch der Umgang mit den eigenen Sorgen und Nöten kann vor allem mit einer überlagerten Angst schnell bedrohlich wirken und zu viel vertraulichem Gesprächsbedarf führen.

Uns ist es ein großes Anliegen all diejenigen nicht alleine zu lassen, die solche Hilfe benötigen. Uns ist aber auch klar, dass es immer wieder eine gewisse Hemmschwelle gibt, sich zu melden. Deshalb laden wir Sie ein, einfach spontan den Versuch zu starten und uns anzurufen und dann alles weitere zu besprechen, denn dafür sind wir ja als Seelsorger da! Alles ist selbstverständlich völlig vertraulich. Wir werden gerne zu Ihnen kommen!

Wenn Sie in Ihrer Umgebung Menschen kennen, die solche Hilfe gebrauchen könnten, dann bitten wir Sie, diese Menschen anzusprechen und auf unsere Hilfe hinzuweisen.

Seelsorge bedeutet aber auch, dass wir natürlich auch die Krankenkommunion bringen können, wenn ein Kirchgang nicht mehr oder zeitweise nicht möglich oder auch einfach beschwerlich ist. Die Vergewisserung, dass Gott immer bei uns ist, tut vielen gut und ist auch in der Krankenkommunion persönlich erfahrbar.

Das gleiche gilt auch für die Sakramente der Beichte oder der Krankensalbung. Wenn Sie diese Sakramente empfangen möchten, melden Sie sich bitte bei den Priestern.

Wir freuen uns auf ihren Kontakt! (Diakon Winfried Langlouis: 09338-378656, Pfr. Egwu 09338-9804605 oder Pfr. Hanft: 09338-237)

Ihr Diakon Winfried Langlouis

Altes Zeug:

KLJB - Altkleidersammlung

Leider fällt auch in diesem Frühjahr die gewohnte Altkleidersammlung der KLJB aus. Wir gehen aber fest davon aus, dass sie im Herbst diesen Jahres wieder möglich sein wird!

Ihre KLJB

neue Gremien:

Gemeindeteam und Pfarrgemeinderat

Wir haben gewählt. Rund um diese **Wahl zu den Räten** in unseren Kirchengemeinden haben wir immer wieder gehört, dass ja so vieles anders wird in den Kirchengemeinden. Vor allem müssen wir uns an **neue Begriffe** gewöhnen:

Ihr **Team vor Ort** ist jetzt das „**Gemeindeteam**“. Dieses wird in Ihrer Gemeinde dafür Sorge tragen, dass ein Gemeindeleben vor Ort möglich und wirklich ist. Dabei müssen nicht immer die ausgetretenen Wege eingeschlagen werden. Es wird spannend, wie wir in unseren Gemeinden in Zukunft das Gemeindeleben gestalten werden.

„**Pfarrgemeinderat**“ nennt sich jetzt das Gremium, das sich um die ganze **Pfarreiengemeinschaft TauberGau** kümmern wird. Im Grunde setzt dieses Gremium die Arbeit unseres bisherigen „Koordinationsrates“ fort. Aus Deligierten der Gemeindeteams zusammengesetzt wird unser neuer Pfarrgemeinderat in seiner **ersten Sitzung am 5. Mai** seine Arbeit aufnehmen.

Und dann gibt es noch unseren „**Pastoralen Raum**“, der so groß ist wie das frühere Dekanat Ochsenfurt. Auch in diesem Raum soll es dann einen Rat geben, der die Gemeindemitglieder vertritt, wenn über das kirchliche Leben in diesen Raum gesprochen wird.

Der Pastorale Raum Ochsenfurt wird im Rahmen eines Festgottesdienstes am **Samstag, den 7. Mai um 17:00 Uhr** aus der Taufe gehoben. Wo dieser Festgottesdienst statt finden wird, wird noch bekannt gegeben.

Strukturen ändern sich, vielleicht auch so manche Form, in der wir unseren Glauben leben und feiern. Das war übrigens in der zweitausendjährigen Geschichte des christlichen Glaubens schon immer so. Das einzige Beständige ist nämlich auch in der Kirche die Veränderung.

Aber in allen Veränderungen bleibt eines immer gleich:

Wir dürfen darauf vertrauen, dass wir mit dem Beistand Gottes unser Leben und unsere Welt gestalten dürfen. Er ist für uns da! Das versprach er schon dem Mose am Dornbusch, das versprach Jesus schon seinen Jüngern auf dem Berg in Galiläa, das haben gläubige Menschen zu allen Zeiten in ihrem Leben erfahren.

Die Seite zum Nachdenken

Folgenden nachdenklichen Spruch habe ich vor langer Zeit einmal gehört: „Billige Sachen kann ich mir nicht leisten!“ Diese Erfahrung habe ich auch gemacht. Billig heißt meist alles andere als langlebig und funktionsstabil. Mit anderen Worten: ich muss recht bald einen Ersatz kaufen und zweimal billig oder erst billig und dann nochmal teurer nachgekauft ist allemal kostenintensiver als gleich eine gute und vernünftige Qualität zu kaufen.

Aber wie schaut es mit meinem Alltag aus? Gehe ich da auch leichtsinnig und „billig“, sprich oberflächlich, mit meinen Sachen, meiner Partnerschaft und mir selbst um? Investiere ich da auch regelmäßig in Qualität oder „verbrauche“ ich nur und lasse alles gerne laufen, weil es so für mich „günstiger“ ist?

Schmerzlich kann es werden, wenn ich nicht immer wieder innehalte und mir bewusst mache, was wirklich wichtig ist für mich und die Menschen um mich herum. Denn dann kann es sein, dass ich sehr schnell Wichtiges verliere, um das ich mich zu wenig gekümmert habe.

Tempo drosseln und langsamer werden ist hier angesagt. Ein Leben im Schnelldurchlauf mit Hektik und lauter Oberflächlichkeit ist ein verlorenes Leben, da ich es nicht wirklich leben kann, sondern geistig immer wo anders bin nur nicht im Hier und Jetzt.

Es gehört nicht viel dazu! Jesus hat sich immer wieder zurückgezogen, ganz ohne Ablenkung, ohne Handy, TV, Radio oder Internet. Denn nur im regelmäßigen Rückzug kann ich mich wieder spüren, in mich hören, meine Bedürfnisse erahnen, meine Ziele und Träume sehen. Es reichen da schon täglich 30 Minuten, echte 30 Minuten, die nicht mit etwas anderem überlagert sind. Denn erst wenn ich erkenne, was für mich wirklich wichtig ist, dann kann ich auch Veränderungen angehen.

Nicht nur der Spruch „In der Stille liegt die Kraft“ sagt uns dies. Fasten könnte ja auch heißen, Rückzugspausen einzulegen, mich immer wieder auf das Wesentliche und wirklich Wichtige konzentrieren und das „Billige“ und Oberflächliche zu reduzieren. So wird mein Leben „sinn-hafter“. Gott hat sicher nicht gewollt, dass ich mein Leben nur „billig“ lebe.

Ihr Diakon Winfried Langlouis

Rätsel für große und kleine Schlaufüchse

Rund um unseren Glauben und die Osterzeit gibt es doch interessante Sachen zu wissen. Tragt die Buchstaben der jeweils richtigen Antworten einfach der Reihe nach in die unteren Kästchen ein, dann habt ihr das Lösungswort. Viel Spaß!

1. Was heißt „Bibel“ übersetzt?

- A Glaube
- O Bücher
- E Schrift
- S Hoffnung

2. Was bedeutet „Amen“ übersetzt?

- P so war es immer
- A der Friede sei mit dir
- F der Herr sei mit euch
- S so sei es

3. Was bedeutet „Passion“?

- E Abendmahl
- T Leiden
- G Sendung
- M Gemeinschaft

4. Wieviele Kreuzwegstationen gibt es?

- O 9
- B 12
- Z 13
- E 14

Woher kommt „Gründonnerstag“?

- A grüne Zweige zu Ostern
- R von „greinen“ = weinen
- M vom grünen Abendmahlssaal
- N liturgische Tagesfarbe

Was bekam Judas für seinen Verrat?

- N 30 Silberlinge
- I 20 Drachmen
- F 10 Talente
- K 100 Dollar

--	--	--	--	--	--

Die Lösung bis zum **15. Mai** im Pfarrhaus Röttingen (Briefkasten) abgeben!

Herzlichen Glückwunsch der Gewinnerin des letzten Rätsels:

Laurentia Lorenz, Weikersheim

Die Lösung war: „**ENGEL**“. Die Preise bitte im Pfarramt abholen.



Zahlen, Daten, Fakten

Unsere Spendenergebnisse in 2021

„Wie viele Spenden gehen eigentlich so im Laufe des Kirchenjahres ein?“, werden wir immer wieder gefragt. Hier haben wir einmal einen Überblick für das Jahr 2021 zusammen gestellt (gerundet auf ganze €):

Spenden in €	as*	be*	rh*	rt*	sd*	st*	tr*
Sternsinger	355	567	1.182	2513	32	80	850
Misereor	216	392	54	458	-	10	465
Renovabis	118	309	154	185	-	15	90
Weltmission	201	225	-	30	-	-	20
Diaspora	39	131	28	61	17	-	-
Caritas	137	570	273	649	135	10	200
Adveniat	323	814	503	550	94	5	637
Erntedank	575	467	86	588	114	115	543
Klingelbeutel	1.719	3.647	1.604	2.650	846	544	2.035
Kirchgeld	220	985	803	3.011	275	289	1.111

* as = Aufstetten; be = Bieberhren; rh = Riedenheim; rt = Röttingen; sd = Stalldorf; st = Strüth; tr = Tauberrettersheim

Das sind in der Summe:

Spenden in €	alle Gemeinden der PG TauberGau (2.975 kath. Gemeindemitglieder)	
Sternsinger	5.579	Diese Kollekten werden an die jeweiligen Hilfswerke abgeführt und von diesen für Projekte der Hilfswerke im Sinne ihrer Ziele verwendet.
Misereor	1.595	
Renovabis	871	
Weltmission	476	
Diaspora	276	
Caritas	1.974	
Adveniat	2.926	diese vier Kollekten bleiben zu 100% in der jeweiligen Gemeinde
Erntedank	2.488	
Klingelbeutel	13.045	
Kirchgeld	6.694	
Pfarrbrief	4.668	← gemeinsame Sammlung in der PG

Danke für Ihre großartige Unterstützung!

Dankeschön!

Herzlich bedanken möchten wir uns diesmal unter anderen bei

- allen Helferinnen und Helfern rund um die Sternsingeraktion. Auch wenn in den meisten Gemeinden die Sternsinger nicht von Haus zu Haus gehen konnten, brachte doch der Einsatz mit dem „Segen to go“ aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft 5.017 €, ohne die Spenden, die direkt an das Missionswerk von Ihnen überwiesen wurden.
- Allen Helferinnen und Helfern bei der Vorbereitung und der Durchführung des Valentinstagsgottesdienstes.
- den kreativen Menschen in unseren Gemeinden, die die Osterkerzen für dieses Jahr gestaltet haben. Auch für die vielen kleinen Osterkerzen, die für die Gemeindemitglieder mit dem gleichen Motiv gestaltet wurden.
- den Vorbereitungsteams für die Gottesdienste am „Weltgebetstag“, die sich in der Vorbereitung und der Durchführung dieser Gottesdienste engagiert haben.
- den eifrigen Helferinnen und Helfern, die in dieser Zeit des Krieges und der Flucht vieler Menschen sehr schnell reagiert haben und auch hier Hilfe organisiert haben.
- allen Beterinnen und Betern, die in dieser Zeit im Gebet - öffentlich oder privat - die Not so vieler Menschen zu Gott bringen.
- den Mitgliedern der Wahlausschüsse für die Gemeindeteam-Wahl, die diese Wahl organisiert und vor Ort durchgeführt haben.
- allen, die sich als Kandidatinnen oder Kandidaten für die Gemeindeteams zur Verfügung gestellt haben und in den kommenden Jahren mit Sorge für die Lebendigkeit unserer Kirchengemeinden tragen.

Schon gesehen?

Unsere Pfarreiengemeinschaft ist auch im Internet zu finden. Unsere Website soll für Sie als Informationsplattform über Ihre Kirchengemeinden zur Verfügung stehen.

Sie finden dort unseren aktuellen Terminkalender, die Gottesdienstordnung, die letzten Pfarrbriefe als PDF und auch Berichte und Informationen über das Gemeindeleben. Der Code hier rechts kann Sie direkt auf die Seiten (www.pg-taubergau.de) führen.

Spitzen Sie doch mal rein!



Unser nächster Pfarrbrief - Impressum

Ausgabe 3-2022: Juni - Juli 2022

Stichtag für den nächsten Pfarrbrief: 15. Mai 2022

Diejenigen, die noch Intentionen für Messfeiern für diesen Zeitraum bestellen möchten, bitten wir dies spätestens bis zum 15. Mai zu tun. Später eingehende Terminwünsche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ebenfalls bitten wir Sie, wenn Sie uns einen Bericht für den Pfarrbrief geben wollen, dies bis zu diesem Termin zu tun. Am besten als e-Mail an die Adresse des Pfarramtes (s. u.).

Pfarrbüro: Marianne Metzger (marianne.metzger@bistum-wuerzburg.de)
Telefon: 09338 / 237 Telefax: 09338 / 8126
E-Mail: pfarrei.roettingen@bistum-wuerzburg.de
Internet: www.pg-tauebergau.de

NEUE

Öffnungs-zeiten des Pfarrbüros
Montag, Mittwoch u. Freitag von 09:00 bis 13.00 Uhr
Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag geschlossen

Das Pfarrbüro hat geschlossen:

von 19. April bis 25. April und von 27. Mai bis 3. Juni
über Telefon (Anrufbeantworter) sind wir zu erreichen

Pfarrer: Gerhard Hanft (gerhard.hanft@bistum-wuerzburg.de)
Herrnstraße 17; 97285 Röttingen
Diakon: Winfried Langlouis (winfried.langlouis@bistum-wuerzburg.de)
privat: Untere Siedlerstraße 8, 97285 Röttingen
Tel.: 09338 / 37 86 56 (winfried.langlouis@gmail.com)
Priester im Pfarrgebiet: Stephan Egwu (stephen.egwu2905@gmail.com)
Marktplatz 10, 97285 Röttingen
Tel: 09338 / 980 46 05 Mobil: 0160 18 51 691
Impressum: Pfarrbrief für die Pfarreiengemeinschaft TauberGau
Auflage/Druck: 1600 Exemplare / gemeindebriefdruckerei.de
Herausgeber: Kath. Pfarramt Röttingen, Pfr. G. Hanft, Herrnstraße 17, 97285 Röttingen

Datenschutz: Bei vielen unserer kirchl. Veranstaltungen werden Bilder zum Zwecke der Veröffentlichung in Pfarrbrief, Internet, Kirchenbuch u. Presse gemacht. Sollten Sie mit der Veröffentlichung von Bildern und personenbezogenen Daten nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte persönlich im Pfarrbüro oder senden uns eine E-Mail. Wenn kein Widerspruch erfolgt, werten wir das als Zustimmung. Die genauen Datenschutzrichtlinien können im Pfarrbüro oder auf unserer Homepage eingesehen werden.

Eine feste Burg:

Zug zur Burg

Die Sternwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft TauberGau hat ein neues Ziel. Nachdem wir über ein Jahrzehnt den Weg zur Tauber und zur Brücke gegangen sind, ist diesmal unser Ziel die Burg Brattenstein, in deren Hof wir am **Sonntag, 15. Mai um 10:00 Uhr** den gemeinsamen Gottesdienst von „TauberGau“ feiern.

„Eine feste Burg ist unser Gott“ sang schon der Psalmist und sein Lied sagt uns auch, dass eine Burg uns einiges erklären kann - über uns, über Gott, über die Welt. Wir laden Sie alle ein nach Röttingen zu kommen mit den fünf Prozessionen aus den Gemeinden oder auch auf anderen Wegen. Beten und feiern Sie mit uns die Gegenwart Gottes, der für uns „Burg“ ist.

Die fünf Prozessionen beginnen:

- um **07:45 Uhr in Riedenheim** an der Linde (Schießmauerstraße).
- um **08:45 Uhr in Bieberehren** an der Pfarrkirche. Dazu sind auch die Aufstettener mit eingeladen.
- um **08:45 Uhr in Tauberrettersheim** an der Pfarrkirche.
- um **09:00 Uhr in Strüth** am Dorfplatz vor der Pfarrkirche. Dazu sind auch die Stalldorfer eingeladen.
- um **09:30 Uhr in Röttingen** auf dem Kirchplatz.



Bilder (2):
Schneider



Primiz in Bieberehren

Am 21. Mai wird **Br. Markus Scholz OFM Conv.** um 10:00 Uhr in der Würzburger Franziskanerkirche zum Priester geweiht. Bereits am darauffolgenden Sonntag kommt er zu uns nach Bieberehren um Primiz - die erste Messe eines Neupriesters - zu feiern.

Wir dürfen in Bieberehren das inzwischen seltene Fest einer Primiz feiern.

**Die Primizmesse ist am Sonntag, 22. Mai um 10:00 Uhr
in der Pfarrkirche Bieberehren.**

Zu diesem Festgottesdienst, aber auch zu einer Reihe von Gottesdiensten, die Br. Markus in den folgenden Tagen übernimmt, laden wir ein:

zur Dankandacht am 22. Mai um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Bieberehren
(anschließend ist Gelegenheit zum Empfang des Einzel-Primizsegens)

zur Messfeier in der Marienkapelle Bieberehren mit anschl. Friedhofsgang
am Montag, 23. Mai um 18:00 Uhr
(vorher ab 17:30 Uhr ist dort Gelegenheit zum Einzel-Primizsegen)

Ebenfalls wird der Einzel-Primizsegen im Anschluss an folgende Gottesdienste gespendet:

- Messfeier in Tauberrettersheim am 24. Mai um 19:00 Uhr
- Messfeier in Röttingen am 25. Mai um 08:45 Uhr
- Messfeier in Riedenheim am 26. Mai (Christi Himmelfahrt) um 09:30 Uhr

Wir, die Pfarreiengemeinschaft seiner Heimat, wünschen Br. Markus alles Gute zum Beginn seines priesterlichen Wirkens.



Bild: Schmid